

Akronym

- 1. Beschreiben Sie die Notwendigkeit der Geräteinvestition insbesondere in Abgrenzung zu bereits vorhandener Infrastruktur in Ihrer Forschungseinrichtung. Bitte begründen Sie, weshalb die Geräteinvestition nicht ohne Zuwendung realisiert werden kann.**



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

- 2. Ordnen Sie die Geräteinvestition bitte hinsichtlich der profilbildenden und langfristigen strategischen Ziele Ihrer Einrichtung (oberste rechtlich selbstständige Einheiten) im Freistaat Sachsen ein.**

- 3. Ordnen Sie die Geräteinvestition eindeutig dem Fördergegenstand „Anwendungsorientierte Forschungsinfrastruktur“ zu. Gehen Sie dabei auf folgende Unterpunkte ein:**

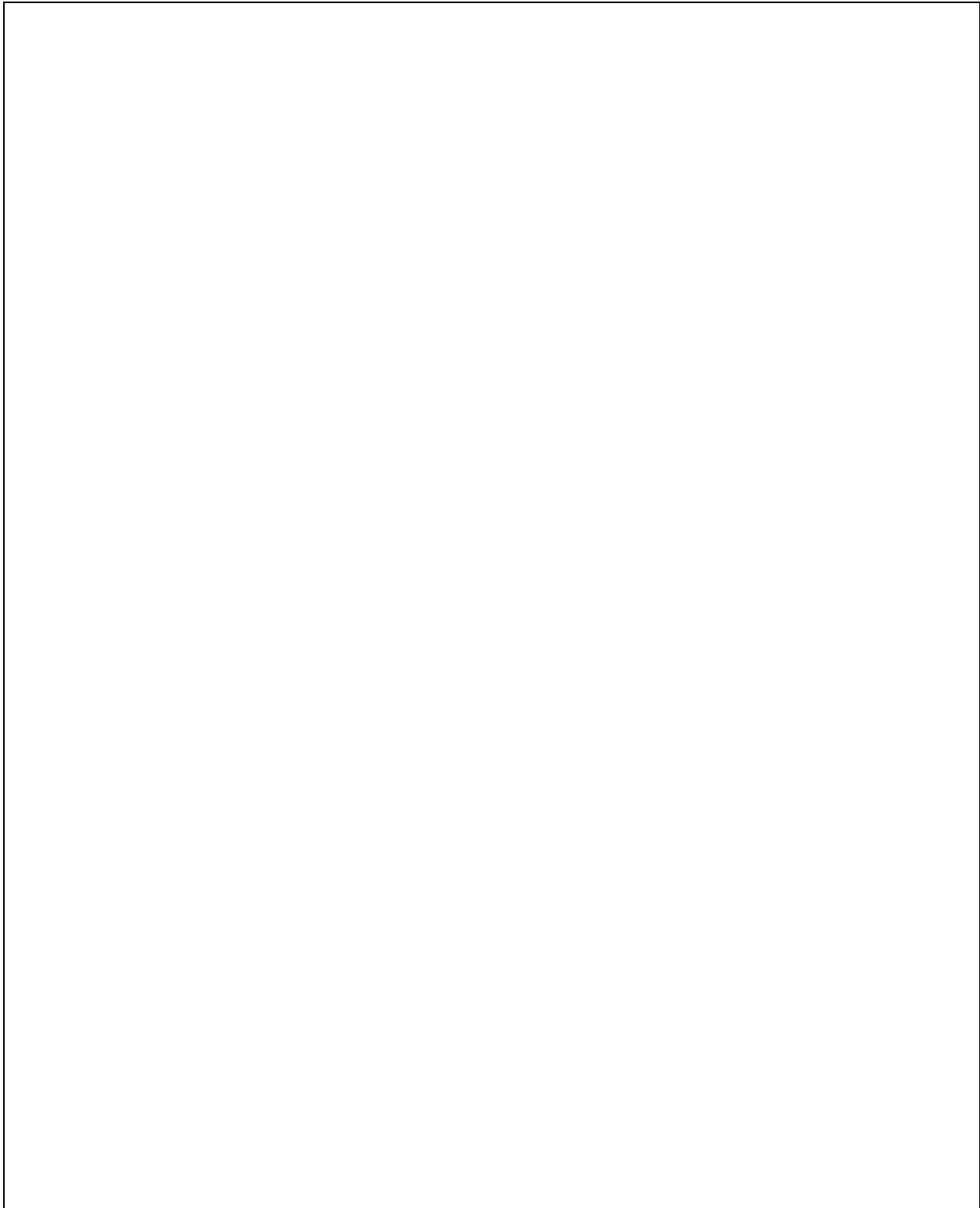
- a) Realisierung von interdisziplinären und anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf Grundlage der Geräteinvestition.
- b) Begründen Sie, weshalb eine Anschaffung wirtschaftlicher ist, als die Mitnutzung anderer Geräte oder ein Drittmittelauftrag.
- c) Sicherstellen der langfristigen Gerätenutzung inkl. der Wartungs- und Verbrauchskosten, sowie der Wissenstransfer zur Bedienung.
- d) Stellen Sie in Bezug auf die graphische Darstellung (Anhang) den zeitlichen Ablauf einer realistischen Beschaffung dar.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



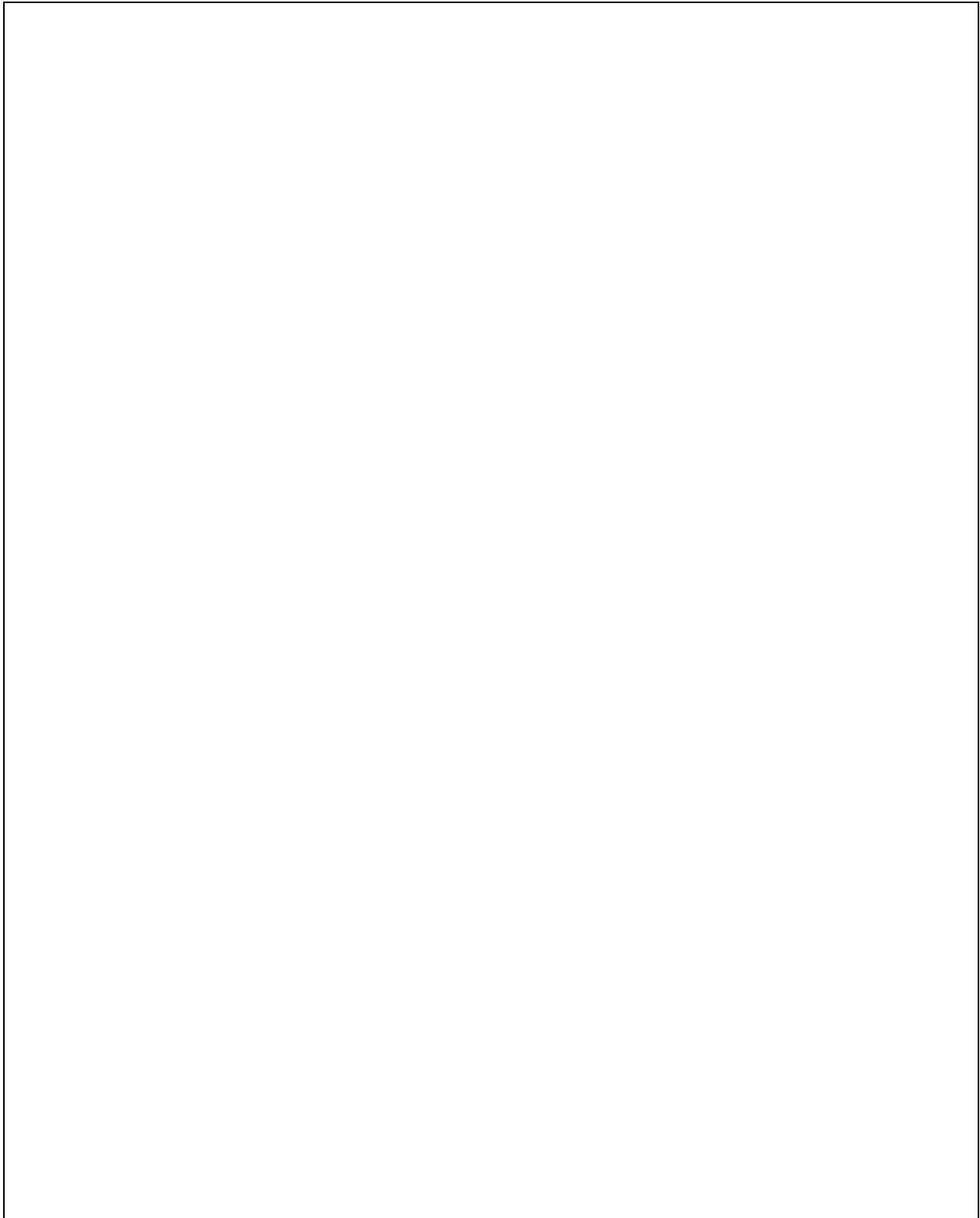
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

4. Bitte erläutern Sie, inwieweit die Geräteinvestition dazu beitragen kann, die strukturellen Defizite und sozialen Folgen des Kohleausstiegs zu mildern. Nehmen Sie dabei explizit Bezug auf die im jeweiligen Revier vorliegende Strategie ([Territorialer Plan für einen gerechten Übergang - TJTP](#))



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

5. Bitte verorten Sie die Geräteinvestition in der [Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen](#) und gehen Sie auf das Innovationspotenzial (inkl. der strategischen Zukunftsfelder und Schlüsseltechnologien) ein.

6. Begründen Sie Ihre Zuordnung der Geräteinvestition zu mindestens einem der nachhaltigen Entwicklungsziele ([SDG](#)) der Vereinten Nationen. Gehen Sie dabei auf den mit der beabsichtigten Investition verbundenen Beitrag zur Zielerreichung ein.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hauptbeitrag zum strategischen Themenfeld	
---	--

Bitte laden Sie folgende Unterlagen als Anhang zusätzlich zu dieser Vorhabenidee im Förderportal der SAB hoch:

1. Ausgabenaufschlüsselung gemäß des Vordrucks nach Jahresscheiben (Einrichtungen die auf Selbstkostenbasis abrechnen, reichen bitte eine Vorkalkulation nach Jahresabschnitten ein)
2. Grafische Darstellung über die zeitliche Planung der Beschaffung (maximal 2 Seiten)
3. Maximal fünf Grafiken zur Veranschaulichung der Geräteinvestition
4. Falls gegeben, ein Nachweis der Gemeinnützigkeit sowie ein aktueller Nachweis über die Anerkennung als An-Institut
5. Verbundvorhaben können eine zusätzliche formlose Seite zur Beschreibung über die geplante Kooperation einreichen.

Die Leitung der Einrichtung bestätigt mit rechtsverbindlicher Unterschrift zur Vorlage bei der SAB, dass:

- ☐ bei positivem Verfahrensergebnis die Einrichtung die zur Durchführung des Vorhabens notwendige Grundausstattung aus eigenen Mitteln sicherstellen kann (Zuwendungsvoraussetzung s. [Nr. 4.3.1. der EU-Rahmenrichtlinie](#)).
- ☐ sie für sämtliche Folgekosten nach Ende des Bewilligungszeitraumes aufkommt.
- ☐ Investitionen ausreichend vor Hochwasser geschützt sind. Zur Bewertung der Notwendigkeit des Hochwasserschutzes ist die amtliche, gebietsbezogene Hochwasserrisikokarte heranzuziehen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.